

Bücheranzeigen

Autor(en): **Hoffmann-Krayer, E.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **14 (1924)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücheranzeigen.

Daniel Baud-Bovy, *L'Art rustique en Suisse*. Londres, „The Studio“ Ltd., 44 Leicester Square, 1924. XXIII, 78 p. in 4°. 431 Illustrations.

Der Reihe prächtiger Publikationen des „Studio“ über die Volkskunst europäischer Länder (erschienen sind bis jetzt Italien, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Skandinavien) hat sich nun auch die Schweiz würdig angeschlossen. Vor uns liegt die französische Ausgabe, die wohl den Originaltext des bekannten Verfassers, des Präsidenten der Eidgenössischen Kunstkommission, darstellt. Der Text führt stimmungsvoll in unsere Alpenwelt ein mit einer Schilderung des Lötschentals, die durch 32 charakteristische Bilder veranschaulicht wird. Hierauf folgen Kapitel über das schweizerische Bauernhaus und seine Einrichtung, das Holzmobiliar mit seinen Schnitzereien und Malereien, Steinlampen (weniges), die Volkstrachten mit vielen alten Bildern verschwundener Trachten, Textilkunst (Stickerei, Spitzen) und Textilgerät (Spinnen, Weben), Strohtechniken, Metallkunst (Schmiedeeisen, Zinn, Schmuck), Töpferei und Glaswerk (erstere mit teilweise weniger bekannten Manufakturen, wie Crémines und Baselland). Scherenschnitte, Spielzeug, Lötschentaler Masken und Zierchriften bilden den Schluß.

Es ist ein prächtiges Gesamtbild, zu dem sich die durchweg vortrefflichen, teilweise polychromen Einzelbilder zusammenschließen. Private und Museen haben dazu ihr Bestes geliefert; ihnen gebührt, neben dem verständnisvollen Verfasser, unser Dank. Wer möchte im Hinblick auf diese schöne Leistung kleinliche Beanstandungen machen? Vielleicht sind manchem Volkskundler die Haustypen und Trachten nach alten Zeichnungen, oder auch das künstlerisch schöne Mobiliar allzusehr betont, gegenüber dem heute noch bestehenden Primitiven mit seinen interessanten altertümlichen Formen und Dekorationen; aber wir alle müssen dankbar sein, daß die Schweiz in der „Peasant Art“-Serie des „Studio“ so würdig vertreten ist.

E. Hoffmann-Krayer.

Der Überlinger See, Im Auftrage des Landesvereins Badische Heimat herausgegeben von Hermann Eris Busse, Freiburg i. Br., mit vielen Abbildungen und ganzseitigen Bildbeigaben. Karlsruhe, Verlag G. Braun 1924. 244 S. 4°. Preis brosch. M. 6.—, gebunden M. 7.50.

Das schöne und reich illustrierte Heft ist nicht nur für den Heimatfreund, sondern auch für den Volkskundler von Wert; denn neben prähistorischen, historischen, kultur- und baugeschichtlichen Aufsätzen enthält es Schilderungen über Fischerei (E. Scheffelt und H. Wisler), Fastnachtsbräuche (B. Mezger jr.: Die Überlinger Fastnacht; H. Weigel: Der Schnabelgiere von Meersburg), Hausbau (F. Seeber: Fachwerkhäuser im Linzgau; B. Weiß: Kleine und kleinste Baudenkmäler), Weinlese (F. Hirsch: Der Salemer Torfel) u. a. m.

E. H.-K.

Redaktion: Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Hirzbodenweg 44, und Dr. Jean Roux, Museum, Basel, - Verlag und Expedition: Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Fischmarkt 1, Basel. — *Rédaction*: Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Hirzbodenweg 44, et Dr. Jean Roux, Musée, Bâle. - *Administration*: Société suisse des Traditions populaires, Fischmarkt 1, Bâle.